



Freie und Hansestadt Hamburg  
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer  
Geschäftsbereich Straßen  
Fachbereich Planung Infrastruktur Individualverkehr

Az./Projekt-Nr.: 13383

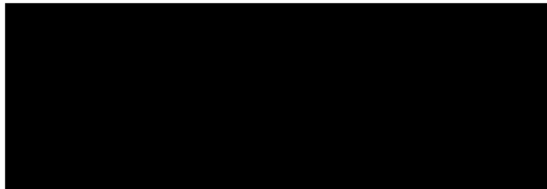
Stand: 23.01.2023  
Formular vom: 13.10.2020

**ÖFFENTLICH-RECHTLICHER VERTRAG**

Zwischen der Freien und Hansestadt Hamburg,  
vertreten durch die  
Behörde für Verkehr und Mobilitätswende  
Landesbetrieb Straßen,  
Brücken und Gewässer  
Geschäftsbereich Straßen, Fachbereich  
Planung Infrastruktur Individualverkehr  
Sachsenfeld 3-5  
20097 Hamburg

nachstehend **Hamburg** genannt

und



vertreten durch:



nachstehend **Vorhabenträger**  
genannt

wird folgender öffentlich-rechtlicher Vertrag gemäß **§ 13 Absatz 5 des Hamburgischen  
Wegegesetzes (HWG)** in der aktuellen Fassung

über

**die Wegebaumaßnahmen in Hamburg-Mitte**

geschlossen:

## **§ 1** Anlass

Der Vorhabenträger beabsichtigt, in Hamburg-Mitte , als Eigentümer des Grundstückes Reiherstieg Hauptdeich 39/47, eine Hochbaumaßnahme *als zweigeschossiges Logistikzentrum* durchzuführen. Hierzu werden im Interesse des Vorhabenträgers besondere bauliche Maßnahmen an öffentlichen Wegen notwendig. Im Zuge dieser Baumaßnahme führt Hamburg weitere Wege- und Unterhaltungsmaßnahmen durch, die im öffentlichen Interesse liegen.

Im Nachgang zu diesem Vertrag wird dem Vorhabenträger spätestens bis zum 03.02.2023 ein mögliches Bauzeitfenster zur Umsetzung der unter § 2 beschriebenen Wegebaumaßnahmen mitgeteilt.

Umfang und Kostentragung der Wegebaumaßnahmen werden nachfolgend geregelt.

## **§ 2** Umfang der Wegebaumaßnahmen

Der Um- und Ausbau der öffentlichen Wege (im Wegebauplan, Anlage 1 farbig angelegt) wird von Hamburg durchgeführt. Die einzelnen Baumaßnahmen sind den nachfolgenden Bereichen zugeordnet:

1. Wegebaumaßnahmen auf Kosten des Vorhabenträgers:  
*Umbau des Knotenpunktes Reiherstieg Hauptdeich/ Neuhöfer Straße inklusive Anpassungen an der Lichtsignalanlage (anteilig)*  
  
*Anschluss an das öffentliche Wegenetz (Herstellung eines Linksabbiegestreifens zum Grundstück des Vorhabenträgers) sowie Anpassungsarbeiten im Bereich des Reiherstieg Hauptdeiches*
2. Baumaßnahme auf Kosten der FHH:  
*Umbau des Knotenpunktes Reiherstieg Hauptdeich/ Neuhöfer Straße inklusive Anpassungen an der Lichtsignalanlage (anteilig)*

Die Kostenteilung zu den v. g. Bereichen ist in § 4 geregelt.

## **§ 3** Ingenieurtechnische Leistungen

- (1) Der Vorhabenträger hat für die nach diesem Vertrag auszubauenden öffentlichen Wege von Hamburg akzeptierte, fachkundige Ingenieurbüros mit der Erarbeitung der im

Folgenden aufgeführten Unterlagen beauftragt. Die erarbeiteten Unterlagen werden Hamburg in digitaler Form übergeben.

Folgende Unterlagen liegen der Stadt in digitaler Form vor:

Asphaltuntersuchung des [REDACTED]  
Geotechnisches Gutachten [REDACTED]  
Bautechnisches Gutachten [REDACTED]  
Verkehrsgutachten Logistikzentrum Reiherstieg Hamburg (HBS) [REDACTED]  
Verkehrskonzept [REDACTED]  
Verkehrstechnisches Gutachten zur Signalisierung des Knotenpunktes K1867 des [REDACTED]  
Ergänzende Stellungnahme HH-Wilhelmsburg [REDACTED]  
Untersuchung Logistikzentrum Reiherstieg Hauptdeich [REDACTED]  
Signaltechnische Berechnung über HBS des Knotenpunktes Neuhöfer Straße/  
Reiherstieg Hauptdeich K1867 [REDACTED]  
Kostenschätzung für die Umbaumaßnahmen am Knotenpunkt K1867 sowie Reiherstieg  
Süd durch [REDACTED]  
Trummenuntersuchung [REDACTED]

Die Erarbeitung weiterer Unterlagen schuldet der Vorhabenträger nicht.

- (2) Alle weiteren für die nach diesem Vertrag auszubauenden öffentlichen Wege zu erbringenden ingenieurtechnischen Leistungen werden durch Hamburg beauftragt. Dies beinhaltet insbesondere die Erarbeitung der Leistungsphasen gemäß § 47 Absatz 1 Nummer 1-6 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) einschließlich aller erforderlichen besonderen Leistungen gemäß § 47 Absatz 2 für die gesamten Wegebaumaßnahmen. Diese Kosten werden gemäß § 4 Absatz 3 zwischen Vorhabenträger und Hamburg geteilt.
- (3) Die Beauftragung bzw. Durchführung der Leistungsphasen gemäß § 47 Absatz 1 Nummer 7 bis 9 der HOAI obliegt Hamburg.
- (4) Die Beauftragung bzw. Durchführung der örtlichen Bauüberwachung als besondere Leistung gemäß Anlage 13 zu § 47 Absatz 2, LP 8 der HOAI obliegt Hamburg.

#### § 4

##### Kostenregelung

- (1) Die Wegebaukosten gemäß Kostenschätzung [REDACTED]  
[REDACTED] werden festgesetzt auf  
[REDACTED]

Diese enthalten nicht die Planungskosten gemäß § 3 Absatz 2.

- (2) Von den in Absatz 1 genannten Wegebaukosten entfallen auf den Bereich 1 gemäß § 2 pauschal

[REDACTED]

Diese Kosten werden vom Vorhabenträger getragen. Die Parteien sind sich einig, dass Hamburg wegen der in § 2 beschriebenen baulichen Maßnahmen und Unterhaltungsmaßnahmen keine weiteren Forderungen gegen den Vorhabenträger aus § 13 Absatz 5 HWG zustehen, abgesehen von den Ingenieurkosten nach § 3.

Von den in Absatz 1 genannten Wegebaukosten entfallen auf den Bereich 2 gemäß § 2

[REDACTED]

Diese Kosten werden von Hamburg getragen. Darüber hinaus übernimmt Hamburg das Risiko von Kostensteigerungen hinsichtlich der in § 2 beschriebenen baulichen Maßnahmen, jedoch nicht hinsichtlich der nach Absatz 3 aufzuteilenden Ingenieurkosten.

- (3) Die Kosten für die unter § 3 (2) aufgeführten ingenieurtechnischen Leistungen werden geschätzt auf

[REDACTED]

Die Kosten werden in der tatsächlich anfallenden Höhe zu [REDACTED] vom Vorhabenträger und zu [REDACTED] von Hamburg getragen.

## **§ 5**

### Abrechnung der Kosten

- (1) Die Baukosten gemäß § 4 Absatz 2 werden durch Hamburg vom Bauträger abgefordert. Diese sind binnen drei Wochen nach Aufforderung auf ein von Hamburg anzugebendes Konto einzuzahlen.
- (2) Der Vorhabenträger hat gemäß § 62 Absatz 2 des Hamburgischen Wegegesetzes für Baumaßnahmen, die auf seine Veranlassung durchgeführt werden, Auftragsgemeinkosten in Höhe von 5 % der Baukosten gemäß § 4 Absatz 2 Bereich 1 zu entrichten. Die Gemeinkosten sind vom Vorhabenträger innerhalb von drei Wochen nach Aufforderung durch Hamburg auf ein von dort anzugebendes Konto einzuzahlen.
- (3) Für die Herstellung von Überfahrten gelten die Bestimmungen des § 18 des Hamburgischen Wegegesetzes (HWG). Die Erlaubnis zur Herstellung von Überfahrten ist vom Vorhabenträger gesondert beim Fachamt Management des öffentlichen Raums des Bezirksamtes Hamburg-Mitte zu beantragen.
- (4) Die Kosten für die ingenieurtechnische Bearbeitung gemäß § 3 (2) werden nach Beendigung der Maßnahme mit dem Vorhabenträger abgerechnet.

**§ 6**  
Ablösung

- entfällt -

**§ 7**  
Flächen für Wegebaumaßnahmen

- (1) - entfällt -
- (2) Die im Wegebauplan (Anlage 1) blau angelegten Flächen sind im Eigentum Hamburgs (Verwaltungsvermögen Tiefbau) und werden für den Wegebau zur Verfügung gestellt.

**§ 8**  
Bedingungen für die Durchführung der Wegebaumaßnahmen

Die Durchführung der Wegebaumaßnahmen steht unter der Bedingung, dass die Zahlung der Wegebaukosten nach § 5 Absatz 1 geleistet ist.

**§ 9 Auflagen**

- entfällt -

**§ 10**  
Erstattung des Verwaltungsaufwandes

- (1) Für den im Zusammenhang mit der Erarbeitung dieses Vertrages entstandenen Verwaltungsaufwand zahlt der Vorhabenträger einen einmaligen Betrag in Höhe von



an Hamburg.

- (2) Die Zahlungsinformationen zur Entrichtung des Verwaltungsaufwandes gem. Absatz 1 werden dem Vorhabenträger in einem gesonderten Schreiben durch Hamburg mitgeteilt.

## **§ 11**

### Säumniszuschläge

Bei verspäteter Zahlung der Beträge gemäß § 5 Absatz 1 und 2, sowie § 10 wird jeweils ein Säumniszuschlag in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz gem. § 288 (1) BGB erhoben.

## **§ 12**

### Gültigkeitsdauer

Dieser Vertrag verliert seine Gültigkeit, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Unterzeichnung die Bedingungen gemäß § 8 durch den Vorhabenträger erfüllt sind. Die Gültigkeitsdauer kann auf schriftlichen Antrag des Vorhabenträgers verlängert werden.

## **§ 13**

### Schlussbestimmungen

- (1) Der Vorhabenträger unterwirft sich für alle Verpflichtungen aus diesem Vertrag der sofortigen Vollstreckung im Verwaltungswege nach den Vorschriften des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes in der geltenden Fassung.
- (2) Diese Vereinbarung ersetzt nicht andere öffentlich-rechtliche Genehmigungen, die für die Durchführung von Baumaßnahmen auf dem Grundstück erforderlich sind.
- (3) Wenn die in diesem Vertrag aufgeführten Leistungen des Vorhabenträgers nicht durchgeführt werden, wird der nach § 10 zu zahlende Betrag nicht an den Vorhabenträger zurückerstattet.
- (4) Dieser Vertrag wird in doppelter Ausfertigung unterzeichnet. Jeder Vertragspartner erhält eine Originalausfertigung. Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.
- (5) Dieser Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.
- (6) Im Hinblick auf § 10 Abs. 2 HmbTG vereinbaren die Parteien: Dieser Vertrag wird erst einen Monat nach seiner Veröffentlichung im Informationsregister wirksam. Die Freie und Hansestadt Hamburg kann binnen dieses Monats nach Veröffentlichung des Vertrags im Informationsregisters vom Vertrag zurücktreten, wenn der Freien und Hansestadt Hamburg nach der Veröffentlichung von ihr nicht zu vertretende Tatsachen bekannt werden, die sie dazu veranlasst hätten, einen solchen Vertrag nicht zu schließen, wären sie schon zuvor bekannt gewesen, und ein Festhalten am Vertrag für die Freie und Hansestadt Hamburg unzumutbar wäre.

Hamburg, 22.02.23

Lüneburg 17/02/2023

S2 - FBL LSBG

LSBG

Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Verkehr und Mobilitätswende

Anlage:

1. Wegebauplan



### Zeichenerklärung

 Fläche im Eigentum der Freien- und Hansestadt Hamburg

Index	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet Datum

			
<b>FREIE UND HANSESTADT HAMBURG</b>			
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer Geschäftsbereich Straßen Planung Infrastruktur Individualverkehr - S2			
Baumaßnahme: <b>Reiherstieg Hauptdeich</b>		Bearbeitet: - S2 / PM Name - <b>Name</b>	
Teilbaumaßnahme: <b>Reiherstieg Hauptdeich Erschließung Logistikzentrum</b>		Datum <b>Datum</b>	
Planinhalt: <b>Wegebauplan</b>		Aufgestellt: - S2 / PL Name - <b>Name</b>	
Zeichnungs-Nr.:		Datum <b>Datum</b>	
Maßstab: <b>1:500</b>		Freigegeben: - S2 / TL Name - <b>Name</b>	
		Datum <b>Datum</b>	